

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2018 ein Konzept vorzulegen, wie eine verbesserte zentrale Steuerung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements einschließlich der personellen Ressourcen erfolgen kann.</p> <p>Weitere Stellenbedarfe bzw. die Entfristung können erst, wenn diese Gesamtübersicht der jetzigen Stellensituation in den Referaten und Eigenbetrieben und das Steuerungskonzept vorliegen, angemeldet werden.</p> <p>2. gestrichen</p> <p>3. Aufgrund der dargestellten Nachteile wird keine erneute stadtweite Mitarbeiterbefragung im Stile von Great Place To Work durchgeführt. Im Jahr 2018 wird ein Konzept erarbeitet, wie der GPTW-Folgeprozess in den Referaten/Eigenbetrieben durch spezifische Umfragen zur Zufriedenheit mit den eingeleiteten Maßnahmen evaluiert werden kann. Die entsprechende Umsetzung findet 2019 statt. Damit ist der GPTW-Prozess formal abgeschlossen. Die Umfragen werden in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt durchgeführt. In Abhängigkeit der Ergebnisse wird dann bereichsspezifisch mit Unterstützung des POR über etwaige notwendige</p>	Erledigt	<p>Zu 3. Das weitere Vorgehen bzgl. der GPTW-Folgebefragung wurde abschließend mit der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16545 „Programm neoHR – Digitalisierung und Weiterentwicklung des LHM-Personalmanagements“ vom Stadtrat am 20.11.2019 (VPA) bzw. 27.11.2019 (VV) beschlossen.</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Anpassungsmaßnahmen entschieden.</p> <p>4. Das POR wird beauftragt, parallel hierzu ein Konzept für ein Pilotprojekt mit anlass- und themenbezogenen Kurzbefragungen, die möglichst niederschwellig und voll digitalisiert durchgeführt werden sollen, zu erarbeiten. Nach den Erfahrungen mit einem solchen Projekt wird das Personal- und Organisationsreferat dem Stadtrat im Jahr 2020 berichten und einen konkretisierten Vorschlag zur Implementierung einer regelmäßigen Feedbackkultur unterbreiten.</p> <p>5. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 empfiehlt der Verwaltungs- und Personalausschuss, das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) zu beauftragen, die Verlängerung von 1,0 VZÄ bis 31.12.2018 befristeten VZÄ um ein Jahr beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.</p> <p>Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 empfiehlt der Verwaltungs- und Personalausschuss das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) zu beauftragen, die erforderlichen Haushaltsmittel bei der Stadtkämmerei anzumelden.</p>	<p>Im Zeitplan</p> <p>Erledigt</p>	<p>Zu 4. Die Beschaffung der Software befindet sich aktuell im IT-Vergabeverfahren. Es wird davon ausgegangen, dass das Tool im ersten Halbjahr 2020 zur Verfügung steht. Das Konzept zur Umsetzung wird in einem Folgeschritt gemeinsam mit dem Unternehmen entwickelt.</p> <p>Zu 5. Die Entfristung der Stelle ab 01.01.2019 wurde vom Personal- und Organisationsreferat beantragt und vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 14-20/V 11909 vom 11.07.2018 im VPA geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen im Jahr 2019 in Höhe von bis zu 19.790 € (40% des JMB für Beamte/innen).</p> <p>Das Produktkostenbudget erhöht sich im Jahr 2019 vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 zahlungswirksam um 56.250 €.</p> <p>6. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 empfiehlt der Verwaltungs- und Personalausschuss das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) zu beauftragen, im Benehmen mit den Referaten die erforderlichen 8,5 VZÄ um ein Jahr zu verlängern. Das Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) wird darüber hinaus beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 300.040 € (Personalkosten: 296.960 €; Sachkosten: 3.080 €) für das Jahr 2018, 335.730 € (Personalkosten: 332.280 €; Sachkosten: 3.450 €) für das Jahr 2019 sowie 32.370 € (Personalkosten: 32.100 €; Sachkosten: 270 €) entsprechend der tatsächlichen Besetzung bei den Ansätzen der</p>	Erledigt	<p>Zu 6. Die Entfristung der Stellen ab 01.01.2019 wurden vom Personal- und Organisationsreferat beantragt und vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 14-20/V 11909 vom 11.07.2018 im VPA geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Personalauszahlungen beim Kostenstellenbereich Einrichtung und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige, Unterabschnitt 0800 anzumelden.</p> <p>Die Produktkostenbudgets erhöhen sich zahlungswirksam in Summe um 668.140 € (Produktausgabenbudget).</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu 92.520 € im Jahr 2018, 103.520 € im Jahr 2019 sowie 10.000 € im Jahr 2020 (jeweils 40 % des JMB).</p> <p>7. Das Personal- und Organisationsreferat wird dem Stadtrat voraussichtlich 2020 über die Erfahrungen aus der Verknüpfung von GPTW und BGM einen Vorschlag zur stadtweiten Etablierung von Kurzbefragungsmethoden unterbreiten</p> <p>8. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>	Im Zeitplan	Zu 7. Derzeit in Bearbeitung.
6	14-20/ V 08901	11.10.2017/ 18.10.2017	Neukonzeptionierung der Arbeitgebermarke der Landeshauptstadt München	1. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 empfiehlt der Verwaltungs- und Personalausschuss, das Personal- und Organisationsreferat zu beauftragen, die städtische	Zeit- verzögert	Das komplexe Vergabeverfahren (europaweite Ausschreibung, mehrstufige Vergabe mit Pitch) konnte Anfang November 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Den Zuschlag erhielt

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Arbeitgebermarke neu zu konzeptionieren, insbesondere die entsprechenden Marketingmaßnahmen nach innen und außen und die unter Ziffer 3 des Vortrags aufgelisteten finanziellen Mittel im Rahmen des Haushalts 2018/2019 zu bewilligen.</p> <p>2. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 empfiehlt der Verwaltungs- und Personalausschuss, das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) zu beauftragen, die erforderlichen Haushaltsmittel (Sachmittel) in Höhe von insgesamt 650.000 € (400.000 € für 2018 und 250.000 für 2019) im Rahmen der Aufstellung des Haushalts bei der Stadtkämmerei anzumelden.</p> <p>3. Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017 zahlungswirksam um 650.000 € (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>4. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		<p>die Bietergemeinschaft aus der Personalberatung promerit mercer und der Kreativagentur laut von leise. Mit beiden Firmen wurde nach Erteilung des Zuschlags sofort Kontakt aufgenommen und vorbereitende Maßnahmen und Fragen der Projektorganisation geklärt.</p> <p>Die Projektstruktur sowie der Projektzeitplan sind mittlerweile fixiert. Der Kick-off mit dem erweiterten Projektteam, in das alle städtischen Referate eingeladen wurden, sowie allen Stakeholdern (z.B. GJAV, GPR, Gleichstellungsstelle etc.) findet am 24. Januar 2020 statt. Die konzeptionelle Phase mit Mitarbeiterbeteiligung und Entwicklung der Employer Value Proposition (EVP) soll Ende des 1. Halbjahres 2020 abgeschlossen sein, so dass im zweiten Halbjahr 2020 die entsprechenden Marketingmaßnahmen und die dazu nötigen Kommunikationsmaßnahmen (intern wie extern) konzipiert und umgesetzt werden können.</p>
7	14-20/ V 11610	19.06.2018/ 27.06.2018	Arbeitszeiterfassung	<p>1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt,</p>	Im Zeitplan	Das Projekt befindet sich in der Umsetzung und wurde vom Stadtrat mit Beschluss vom 25.09.2019 im VPA mit